

Energiepolitisches Programm Zollikofen 2025-2028

Ausgabe vom	25.11.2024
Ersetzt Ausgabe vom	

Termin und Kosten in kFR

	0 = keine Kosten, X= Kosten unbekannt, () = bedingte Kosten					
1 Strategie und Kommunikation	2025	2026	2027	2028	Beschreibung	Bemerkung
1.1 Kommunale Klimastrategie	15,1	0	0	0	Die Gemeinde erarbeitet und verabschiedet eine kommunale Klimastrategie mit konkreten Etappenzielen und Indikatoren zum Erreichen von Netto Null sowie Zielen und Massnahmen hinsichtlich Klimaanpassungen im Gemeindegebiet.	Motion Markus Wüest 31.08.2023
1.2 Klimaschutzreglement	0	x	x	0	Die Gemeinde erarbeitet und verabschiedet ein Klimaschutzreglement gemäss der Motion von Markus Wüest vom 30.08.2023	Motion Markus Wüest 31.08.2023
1.3 Umsetzungscontrolling	0	0	0	0	Die Gemeinde überprüft jährlich die bisherige Umsetzung des Massnahmenpakets Energiestadt 2025-2028 und setzt sich entsprechende Ziele für die Umsetzung von offenen Massnahmen in der Jahresplanung und Budgetierung für das kommende Jahr. Die Gemeinde wertet alle 2 Jahre die Klimabilanz für das Gemeindegebiet der Gemeinde Zollikofen, unter Berücksichtigung der in der Klimastrategie festgelegten Ziele, aus und ergreift bei Bedarf zusätzliche Massnahmen um diese Ziele schnellstmöglich zu erreichen.	Motion Markus Wüest 31.08.2023
1.4 Kommunikationsplanung	0	0	0	0	Die Gemeinde erarbeitet und erstellt jährlich einen Redaktionsplan mit einer Übersicht der geplanten Kanäle, Themen und Zielgruppen. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt dabei auf den Massnahmenblättern 2-4.	Postulat Bruno Vanoni 27. Mai 2020
1.5 Veranstaltungsplanung	3	3	3	3	Die Gemeinde erarbeitet halbjährlich eine Veranstaltungsübersicht mit 1-2 geplanten Mitmach- und Standaktionen der Gemeinde sowie weiteren Energie- und Klimarelevanten Veranstaltungen im Gemeindegebiet und erfasst diese unter Anlässe/Termine auf der Gemeindefwebseite.	
1.6 Öffentliche Energieberatung	1.5	1.5	1.5	1.5	Die Gemeinde behält ihre bisherige finanzielle Unterstützung der öffentlichen Energieberatung Bern-Mittelland bei, weist in Umweltbeiträgen regelmässig auf dieses Angebot hin und verlinkt auf ihrer Webseite mehrfach auf dieses Angebot. Die finanzielle Unterstützung von 50% der ersten Beratung wird beibehalten.	Postulat Bruno Vanoni 27. Mai 2020
1.7 Volksschule	1	1	1	1	Die Gemeinde nimmt alle zwei Jahre Kontakt mit der Lehrerinnen- und Lehrerschaft in der Gemeinde auf um ihre Bedürfnisse und Aktivitäten im Bereich Energie- und Umweltunterricht zu erheben.	
1.8 Berner Fachhochschule	0	0	0	0	Die Gemeinde etabliert einen regelmässigen Austausch mit Akteuren der Berner Fachhochschule HAFL um von deren Know-How im Umwelt- und Ressourcenmanagement zu profitieren. Die Gemeinde unterstützt und fördert Studierenden- und Forschungsprojekte der Berner Fachhochschule HAFL welche sich direkt mit dem Gemeindegebiet beschäftigen.	
1.9 Begeleitgruppe Energiestadt	0.2	0.2	0.2	0.2	Die Gemeinde etabliert eine ständige Begleitgruppe aus verschiedenen interessierten Akteuren für die Controllings von Massnahmenpaket und Klimastrategie sowie für die Entwicklung und Erarbeitung zusätzlicher und/oder angepasster Massnahmen.	
1.10 Massnahmenpaket 2029-2032	0	0	0	1	Die Gemeinde erarbeitet und verabschiedet das Massnahmenpaket für die nächste Energiestadt-Periode. Sie bindet dabei die Begleitgruppe Energiestadt mit ein und orientiert sich an den Zielen der Klimastrategie.	Motion Markus Wüest 30.08.2023
2 Erneuerbare Energien und Energieeffizienz	2025	2026	2027	2028	Beschreibung	Bemerkung
2.1 Förderprogramm Erneubare Energien und Energieeffizienz	(10) fällt bereits 2024 an	0	0	0	Die Gemeinde erarbeitet mit externer Unterstützung und verabschiedet ein kommunales Förderreglement mit dem Ziel Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, sowie Unternehmen in den Bereichen Energieeffizienz, Erneuerbare Energien und Reduktion von Treibhausgasemissionen zu unterstützen.	Motion Bruno Vanoni 27. Mai 2020 Motion Bruno Vanoni 30.03.2022
2.2 Energiestandards für Gemeindelienschaften	0	0	x	x	Die Gemeinde definiert für ihre Liegenschaften Standards für alle energie- und klimarelevanten Bereiche (inkl. Klimaanpassungen im Aussenbereich) und setzt diese bei zukünftigen Neubauten und Sanierungen entsprechend um.	
2.3 Wärme Liegenschaften	x	x	x	x	Die Gemeinde rüstet ihre Liegenschaften bei Sanierungen und Neubauten auf Wärmeversorgungssystem mit erneuerbarer Energie um.	
2.4 Solarausbau Liegenschaften	x	x	0	0	Die Gemeinde setzt den Solarausbau auf den dafür bereits vorgesehenen Liegenschaften um. Sie prüft dabei die Zusammenarbeit mit professionellen Investoren. Die Gemeinde prüft den Solarausbau auf weiteren Gemeindelienschaften.	Postulat Flavio Baumann 27. April 2022

2.5 Solargenossenschaft Zollikofen	0	0	0	0	Die Gemeinde prüft mit der Solargenossenschaft Zollikofen einen (virtuellen) Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV).	Postulat Bruno Vanoni 27. Mai 2020
2.6 Beleuchtungsregime	0	0	0	0	Die Gemeinde überprüft das Beleuchtungsregime der öffentlichen Beleuchtung auf Möglichkeiten den Energieverbrauch und die Lichtverschmutzung so weit wie möglich zu reduzieren.	
2.7 Prüfung der Energieeffizienz	0	0	0	0	Die Gemeinde überprüft die Energieeffizienz in der Gemeindeverwaltung und gibt für die Mitarbeitenden aktualisierte Vorgaben zum Energiesparen heraus.	
2.8 Grossverbraucher Gas	0	0	0	0	Die Gemeinde sucht aktiv den Kontakt mit den grössten Verbraucherinnen und Verbrauchern von Gas in der Gemeinde und prüft mit diesen Möglichkeiten für den Umstieg auf Erneuerbare Energien.	
3 Mobilität	2025	2026	2027	2028	Beschreibung	Bemerkung
3.1 Fusswege	0	x	x	x	Die Gemeinde evaluiert Hitzeinseln, welche die Nutzung von Fusswegen und Fussgängerzonen reduzieren. Die Gemeinde passt nach Möglichkeit ihre Fussgängerzonen und Fusswege an die neuen Ansprüche durch den Klimawandel an.	
3.2 Wanderwege	0	0	x	x	Die Gemeinde prüft und erarbeitet zusammen mit den Gemeinden Bremgarten, Kirchlindach und Münchenbuchsee eine Aufwertung und Beschattung der gemeinsamen Wanderwege. Die Gemeinde erlässt ein Massnahmenpaket zur Wiederherstellung der wegbegleitenden Vegetation entlang der historischen Verkehrswege.	Richtplan Landschaft 2.3, 5.1
3.3 Velorouten Gemeindegebiet	0	x	x	x	Prüft Optimierung der Velorouten im Gemeindegebiet. Sie nutzt dazu unter anderem die Flussdaten von PubliBike. Die Gemeinde verbessert die Signaletik und Sicherheit auf den effektiv mit dem Velo genutzten Wegen.	Motion Bruni Vanoni 14.12.2020
3.4 Velo Region Bern	48	18,9	18,9	18,9	Die Gemeinde erstellt die für den Start des neuen Veloverleihsystems 2026+ (Velo Region Bern) geplanten, öffentlichen Verleihstationen. Die Gemeinde eröffnet das neue Veloverleihsystem Velo Region Bern und informiert die Bevölkerung über das regionale Netzwerk und Angebot.	
3.5 Mitarbeitenden Mobilität VVS	0	7.8	7.8	(7.8)	Die Gemeinde löst für die ersten zwei Betriebsjahre des neuen Veloverleihsystems Velo Region Bern das Pauschalangebot von PubliBike für die Nutzung des Netzwerkes durch ihre Mitarbeitenden und prüft anhand der Nutzungsdaten die Weiterführung dieser Leistung.	
3.6 Velo-Reparaturstationen	0	0	3	3	Die Gemeinde prüft die Installation von öffentlichen Velo-Reparaturstationen an Knotenpunkten des Veloverkehrs im Gemeindegebiet. Sie arbeitet dabei nach Möglichkeit mit dem lokalen Gewerbe zusammen.	Eine Veloreparaturstation kostet Stand 2024 ca. 1750-2500 CHF exkl Installation & Baubewilligung
3.7 Öffentlicher Verkehr	0	0	0	0	Die Gemeinde prüft und unternimmt Massnahmen um die Haltestellen des öffentlichen Verkehrs an die Veränderten Anforderungen durch den Klimawandel anzupassen (z.B. Beschattung).	
3.8 Ladeinfrastruktur E-Mobilität	12.7	0	0	x	Die Gemeinde unterstützt im Rahmen ihrer Möglichkeiten den Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur durch Dritte. Die Gemeinde setzt die geplante Ladeinfrastruktur auf dem Parkplatz der Gemeindeverwaltung um. Die Gemeinde prüft eine mögliche Förderung für den Bau von öffentlichen Ladestationen durch Dritte im Rahmen der Förderprogramm Erneuerbare Energie und Energieeffizienz. Die Gemeinde prüft die Installation weiterer Ladestationen auf den Parkplätzen von Schulhäusern und Freizeitanlagen.	
3.9 Elektrifizierung Fuhrpark	x	x	x	x	Die Gemeinde rüstet bei Ersatz- und Neuanschaffungen ihren Fuhr- und Maschinenpark dort wo sinnvoll Schrittweise auf klimafreundliche, elektrisch betriebene Fahrzeuge und Maschinen um.	
3.10 Mobilitätsverhalten MA	0	0	0	0	Die Gemeinde prüft ihr Spesenreglement auf mögliche Fehlanreize für das Mobilitätsverhalten der Mitarbeitenden und prüft mögliche Anreize für ein nachhaltigeres Mobilitätsverhalten.	
3.11 E-Mobilitätskonzept	0	0	0	0	Die Gemeinde erarbeitet ein Erarbeitet ein E-Mobilitätskonzept für Gesuchstellende von Neubaten. Die Gemeinde hat dabei lediglich eine beratende Funktion. Als Beispiel dient das «Mobilitätskonzept bei Baubewilligungs- und Planungsverfahren» der Gemeinde Münsingen vom 29. September 2022	
4 Klimaanpassung	2025	2026	2027	2028	Beschreibung	Bemerkung

4.1 Förderprogramm Naturobjekte	15	18	18	18	Die Gemeinde überarbeitet das Förderreglement für Beiträge an Baudenkmäler und Naturobjekte und ergänzt dieses mit der Förderung von naturbasierten Klimaanpassungsmassnahmen auf Privatarealen. Die Gemeinde passt die Praxis bei der Vergabe von Beiträgen an. Sie führt objektiven Kriterien und Referenzwerte für Beiträge ein und bindet die Kommission Bau und Umwelt bei der <u>Bearbeitung von Förderanträgen stärker ein.</u>	Richtplan Landschaft 1.1, 5.7
4.2 Hitzeinseln	0	x	x	x	Die Gemeinde erstellt eine Übersicht über die Hitzeinseln im Gemeindegebiet und erlässt ein Massnahmenpaket für die Verbesserung der Problemareale. Die Gemeinde unternimmt Massnahmen um Hitzeinseln auf den Gemeindeeigenen Flächen zu reduzieren.	
4.3 Strassenbäume	0	x	x	x	Die Gemeinde prüft und unternimmt Massnahmen um die Versickerungsflächen um die bestehenden Strassenbäume zu vergrössern resp. die Baumscheiben grosszügig zu entsiegeln. Die Gemeinde prüft und plant die Pflanzung zusätzlicher Strassenbäume unter Berücksichtigung der Hitzeinseln im Gemeindegebiet. <u>Die Gemeinde beginnt mit der Pflanzung zusätzlicher Strassenbäume.</u>	Richtplan Landschaft 5.7, 6.1
4.4 Entsiegelung	0	0	0	0	Die Gemeinde prüft bei Sanierungen von Gemeindeliegenschaften die Entsiegelung der für <u>die Nutzung der Liegenschaft nicht notwendigen, versiegelten Flächen.</u>	
4.5 Invasive Neophyten	0	0	0	0	Die Gemeinde informiert die Bevölkerung regelmässig zu Invasiven Neophyten und bekämpft diese auf den gemeindeeigenen Flächen. Die Gemeinde unterstützt die Entfernung und Ersatzpflanzungen von invasiven Sträuchern wie z.B. Kirschlor-beer auf Privaten Liegenschaften. Als Massnahme welche der Zielsetzung des Richtplan Landschaft entspricht unter anderem auch mit Unterstützungsbeiträgen aus dem Förderprogramm Naturobjekte.	Richtplan Landschaft 5.6
4.6 Grünflächenpflege	0	0	0	7.5	Die Gemeinde erstellt für die gemeindeeigenen Grünflächen ein neues Gestaltungs- und Pflegekonzept welches auf die Förderung der Biodiversität und die Anpassung an die Veränderten Ansprüche durch den Klimawandel ausgelegt ist. Die Gemeinde erlässt ein dazugehöriges Massnahmenpaket für die Förderung von Amphibien und Vernetzungselementen. Die Gemeinde beginnt mit der Umsetzung der Massnahmen zu Aufwertung ihrer Grünflächen	Richtplan Landschaft 1.1, 1.4, 5.1, 7.1, 7.2